

KODIERUNG UND REIMBURSEMENT

Supera™


2022

HAUPTDIAGNOSE¹

Im Zusammenhang mit peripherer arterieller Verschlusskrankheit werden häufig die folgenden Hauptdiagnosen gestellt:

I70.2-	Atherosklerose der Extremitätenarterien	
I70.20	Becken-Bein-Typ, ohne Beschwerden	Stadium I nach Fontaine
I70.21	Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr	Stadium IIa nach Fontaine
I70.22	Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m	Stadium IIb nach Fontaine
I70.23	Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz	Stadium III nach Fontaine
I70.24	Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration	Stadium IV nach Fontaine mit Ulzeration, Gewebedefekt begrenzt auf Haut [Kutis] und Unterhaut [Subkutis]
I70.25	Becken-Bein-Typ, mit Gangrän	Stadium IV nach Fontaine mit Gangrän, Trockene Gangrän, Stadium IVa nach Fontaine, Feuchte Gangrän, Stadium IVb nach Fontaine

PROZEDUREN²

In der CHOP-Klassifikation steht ein individueller Kode für die Implantation des Supera™ zur Verfügung

39.BG	(Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents
39.BG.0	Details der Subkategorie 39.BG
39.BG.00	(Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents, n.n.bez.
39.BG.09	(Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents, sonstige
39.BG.31	(Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents, Gefäße von Schulter und Oberarm [L]
39.BG.81	(Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents, andere thorakale Gefäße
39.BG.C1	(Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents, andere abdominale und pelvine Arterien [L]
39.BG.C3	(Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents, A.iliaca [L]
39.BG.G1	(Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents, Arterien vom Oberschenkel [L]
39.BG.H1	(Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents, Gefäße vom Unterschenkel [L]

PROZEDUREN²

Zusätzlich müssen noch die zutreffenden Zusatzcodes der Subkategorie 39.C kodiert werden. Für den Supera™ sind das die Anzahl der Stents, sowie die Länge und die Materialeigenschaften.

39.C	Zusatzinformationen zu den implantierten Stents	39.C1.1H	15 implantierte Stents
39.C1	Anzahl der implantierten Stents	39.C1.1I	16 implantierte Stents
39.C1.11	1 implantierter Stent	39.C1.1J	17 implantierte Stents
39.C1.12	2 implantierte Stents	39.C1.1K	18 implantierte Stents
39.C1.13	3 implantierte Stents	39.C1.1L	19 implantierte Stents
39.C1.14	4 implantierte Stents	39.C1.1M	20 und mehr implantierte Stents
39.C1.15	5 implantierte Stents		
39.C1.17	6 implantierte Stents	39.C2	Materialeigenschaften der implantierten Stents
39.C1.18	7 implantierte Stents	39.C2.11	Bioresorbierbarer Stent
39.C1.1A	8 implantierte Stents	39.C2.12	Bare metal Stent
39.C1.1B	9 implantierte Stents		
39.C1.1C	10 implantierte Stents	39.C4	Länge des Stents
39.C1.1D	11 implantierte Stents	39.C4.11	Länge des Stents von 100 mm bis unter 150 mm
39.C1.1E	12 implantierte Stents	39.C4.12	Länge des Stents von 150 mm bis unter 200 mm
39.C1.1F	13 implantierte Stents	39.C4.13	Länge des Stents von 200 mm bis unter 250 mm
39.C1.1G	14 implantierte Stents	39.C4.14	Länge des Stents von 250 mm und mehr

DRG³

Der CHOP Kode 39.BG triggert in der Regel (außer 39.BG.00 und 39.BG.C1) die F59F. Andere Bare Metal Stents bzw. Drug Eluting Stents gruppieren hingegen i.d.R. in die F59G.

F59F	Komplexe oder mässig komplexe Gefässeingriffe mit mehrfachen zusätzlichen Stenteinlagen oder komplizierender Diagnose oder bestimmter Prozedur, Alter > 15 Jahre; Kostengewicht: 0.952. (DRG F59G: Kostengewicht 0.743)
-------------	---

Die folgende Tabelle zeigt die unterschiedliche Gruppierung verschiedener Stents bei der Hauptdiagnose I70.22:

5. u. 6. Stelle	Textdetails	Supera™ 39.BG	BMS 39.B1	DES 39.B2
.00	Nicht näher bezeichnet	F75D	F75D	F75D
.09	Sonstiges	F59F	F59G	F59G
.31	Gefäße Schulter und Oberarm	F59F	F59G	F59G
.81	Andere thorakale Gefäße	F59F	F59G	F59G
.C1	Abdominale und pelvine Arterien	F59G	F59G	F59G
.G1	Arterien vom Oberschenkel	F59F	F59G	F59G
.H1	Gefäße vom Unterschenkel	F59F	F59G	F59G

Quellen:

- 1) ICD-10-GM Version 2022, DIMDI: <https://www.dimdi.de/dynamic/downloads/klassifikationen/icd-10-gm/version2022/icd10gm2022syst.pdf.zip>
- 2) Schweizerische Operationsklassifikation (CHOP)-Version 2022: <https://www.bfs.admin.ch/asset/de/659-2200>
- 3) Fallpauschalen-Katalog SwissDRG Version 11.0, Abrechnungsversion (2022/2022): <https://www.swissdr.org/de/akutumatik/swissdrg-system-1102022/fallpauschalenkatalog>

ACHTUNG: Produkte dürfen nur von einem Arzt oder unter dessen Anleitung verwendet werden. Es ist wichtig, vor der Verwendung sorgfältig die Packungsbeilage in der Produktverpackung (falls vorhanden) oder auf vascular.eifu.abbott und medical.abbott/manuals mit Gebrauchsanweisung, Warnhinweisen und den möglichen Komplikationen zu lesen, die bei der Verwendung dieses Produkts auftreten können.

Dieses Material ist nur für die Nutzung von medizinischem Fachpersonal bestimmt. Der Einsatz von Supera™ erfordert laut IFU zunächst ein Training. Hierin enthaltene Informationen sind ausschließlich zur Veröffentlichung in der Schweiz bestimmt.

Alle Illustrationen sind künstlerische Darstellungen und sollten nicht als technische Zeichnungen oder Fotografien angesehen werden. Archivierung der Daten durch Abbott Medical.

Abbott Medical

Abbott Medical Schweiz AG | Neuhofstr. 23 | CH-6341 Baar | Tel: +41 41 768 43 33
 ™ kennzeichnet eine Marke der Abbott Unternehmensgruppe
www.cardiovascular.abbott
 © 2022 Abbott. Alle Rechte vorbehalten. MAT-2200736 v1.0